JTS®

MONACOR® INTERNATIONAL

Vertrieb von JTS-Produkten — Distribution of JTS products

Bedienungsanleitung
Instruction Manual
Mode d’emploi
Manual de instrucciones



US-903DC PRO/2

Diversity-UHF-Dual-Empfänger
Diversity UHF Dual Receiver
Récepteur Double UHF Diversity
Receptor Dual UHF Diversity

DEUTSCH

Bevor Sie einschalten …

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von JTS. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

ENGLISH

Before switching on …

We wish you much pleasure with your new JTS unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 10.

FRANÇAIS

Avant toute installation …

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil JTS. Lisez ce mode d'emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquement ainsi, vous pourrez apprendre l'ensemble des possibilités de fonctionnement de l'appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l'appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

La version française se trouve page 16.

ESPAÑOL

Antes de cualquier instalación ...

Le deseamos una buena utilización para su nuevo aparato de JTS. Por favor, lea estas instrucciones de uso atentamente antes de hacer funcionar el aparato. De esta manera conocerá todas las funciones de la unidad, se prevendrán errores de operación, usted y el aparato estarán protegidos en contra de todo daño causado por un uso inadecuado. Por favor, guarde las instrucciones para una futura utilización.

La versión española comienza en la página 21.

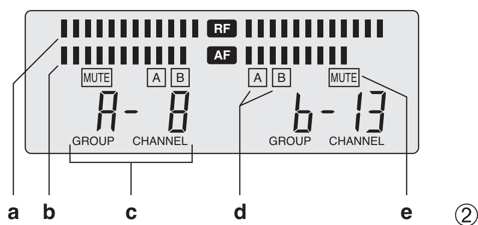
JTS®

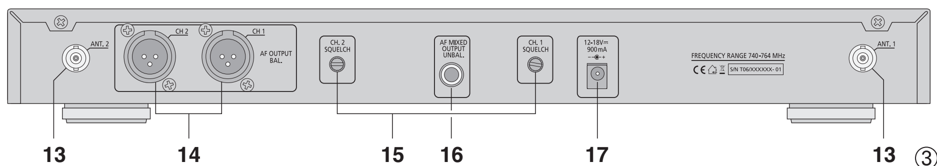
US-903DC PRO
Dual Channel PLL Diversity Receiver
PUSH OPEN
MIN VOL MAX
SET
JTS UHF
POWER

1 2

3 4 5 6 7 8 9 10 9 8 7 6 11 3

12 12 ①





Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

1.1 Frontseite

1 Bedien- und Anzeigefeld für die Empfangseinheit CH 1

2 Bedien- und Anzeigefeld für die Empfangseinheit CH 2

3 Empfangsantennen

4 Ladekontrollanzeigen, jeweils für das linke und rechte Akkupaar im Akkufach

leuchtet nicht: keine Akkus eingesetzt, Akkus falsch eingesetzt oder defekt

blinkt: Akkupaar wird geladen

leuchtet kontinuierlich: Akkupaar ist voll geladen

5 Akkufach zum Aufladen der beiliegenden Nickel-Metallhydrid-Akkus (NiMH), die zur Stromversorgung der Taschensender und Funkmikrofone genutzt werden können

6 Lautstärkeregler VOL*

7 Taste ▲* zur Aufwärtssuche für Empfangsgruppe/Kanal (im Gruppen-/Kanaleinstellmodus) und zum Aktivieren der Sperrfunktion (im Sperreinstellmodus)

8 Taste ▼* zur Abwärtssuche für Empfangsgruppe/Kanal (im Gruppen-/Kanaleinstellmodus) und zum Deaktivieren der Sperrfunktion (im Sperreinstellmodus)

9 Taste SET*

bei nicht gesperrtem Gerät:
zum Aufrufen und Verlassen der Einstellmodi für Empfangsgruppe/Kanal, Sperrfunktion
→ Kap. 6.1, 6.1.1

bei gesperrtem Gerät:
zum Aufrufen und Verlassen des Einstellmodus für die Sperrfunktion → Kap. 6.1.1

*jeweils für die Empfangseinheit CH1 und die Empfangseinheit CH 2

10 LC-Multifunktionsdisplay (Abb. 2)

a Anzeige RF* (radio frequency) für die Empfangsstärke des Funksignals: je länger die Balkenanzeige, desto besser ist der Empfang

b Anzeige AF* (audio frequency) für die Lautstärke des empfangenen Audiosignals [unabhängig von den Lautstärkereglern VOL (6)]: je länger die Balkenanzeige, desto höher ist der Lautstärkepegel

c Anzeige* der Empfangsgruppe (A, b, C oder d) und des Übertragungskanals (1 – 16)
Die zugehörigen Frequenzen sind in der Tabelle Abb. 4 auf der Seite 7 angegeben.

d Empfangsanzeigen* [A] und [B]: signalisieren, welche der beiden Antennen das stärkere Funksignal empfängt

e Anzeige MUTE*: signalisiert, dass die zugehörige Empfangseinheit stumm geschaltet ist, weil kein oder ein zu schwaches Funksignal empfangen wird oder beim Funkmikrofon MH-8800G/2 die Mute-Funktion eingeschaltet ist

11 Ein-/Ausschalter

12 Montagewinkel zum Einsetzen des Empfängers in ein Geräterack → Kap. 4

1.2 Rückseite

13 BNC-Antennenbuchsen ANT. 1 und ANT. 2 für die zwei beiliegenden Antennen (3)

14 Ausgänge AF OUTPUT BAL. (XLR, sym.) für das Ausgangssignal der Empfangseinheit CH 1 und das Ausgangssignal der Empfangseinheit CH 2, zum Anschluss an zwei symmetrische Mikrofoneingänge z. B. eines Mischpults oder Verstärkers

15 Regler SQUELCH* zum Einstellen der Ansprechschwelle für die Störunterdrückung

16 Ausgang des Summensignals der beiden Empfangseinheiten CH 1 und CH 2 (6,3-mm-Klinkenbuchse, asym.) zum Anschluss an einen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers

17 Stromversorgungsbuchse zum Anschluss des beiliegenden Netzgeräts

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Empfänger und Netzgerät) entsprechen allen erforderlichen Richtlinien der EU und sind deshalb mit CE gekennzeichnet.

WARNUNG Das Netzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung (230 V~) versorgt. Nehmen Sie deshalb nie selbst Eingriffe am Netzgerät vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



Beachten Sie auch unbedingt die folgenden Punkte:

- Die Geräte sind nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0 – 40 °C).
- Nehmen Sie den Empfänger nicht in Betrieb und trennen Sie das Netzgerät sofort vom Stromnetz, wenn:
  1. sichtbare Schäden an den Geräten oder an der Netzleitung vorhanden sind,
  2. nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. Funktionsstörungen auftreten.

  Lassen Sie die Geräte in jedem Fall in einer Fachwerkstatt reparieren.
- Eine beschädigte Netzleitung des Netzgerätes darf nur durch den Hersteller oder durch eine Fachwerkstatt ersetzt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Netzgerätes nie an der Zuleitung aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Chemikalien oder Wasser.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden.



Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

Werfen Sie defekte Akkus nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie sie nur in den Sondermüll (z. B. Sammelbehälter bei Ihrem Einzelhändler).

3 Einsatzmöglichkeiten und Zubehör

Der Dual-Multifrequenz-Empfänger US-903DC PRO/2 bildet in Verbindung mit zwei passenden Sendern von JTS ein drahtloses Audio-Übertragungssystem. Durch die drahtlose Übertragung von Musik oder Sprache zur Audioanlage behalten die Musiker während des Auftritts ihre Bewegungsfreiheit. Die Übertragungsreichweite hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab und kann bis zu 100 m betragen.

Der Empfänger arbeitet mit „Diversity"-Technik: Das Sendesignal wird von zwei räumlich getrennten Antennen empfangen. Eine Elektronik wählt das Signal mit der besseren Qualität aus und leitet es zu den Eingängen der Empfangseinheiten weiter.

Für den Empfang stehen vier Sendegruppen (A – D) mit jeweils 16 Übertragungskanälen zur Verfügung, d. h. insgesamt also 64 werkseitig eingestellte Übertragungskanäle. Diese Kanäle im UHF-Bereich von 740 – 764 MHz können frei ausgewählt werden.

Zum Lieferumfang gehören vier Nickel-Metallhydrid-Akkus (1300 mAh), die zur Stromversorgung von zwei Sendern genutzt werden können und sich über die integrierte Ladeeinheit bequem aufladen lassen.

Es können folgende Sender aus dem Programm von JTS mit dem US-903DC PRO/2 verwendet werden:

MH-8800G/2 Bestell-Nr. 25.2950
dynamisches Handmikrofon mit integriertem Multifrequenz-Sender

PT-920BG/2 Bestell-Nr. 25.2960
Multifrequenz-Taschensender mit Lavaliermikrofon

Zur Erhöhung der Reichweite und der Störsicherheit können anstelle der beiliegenden Antennen zwei als Zubehör erhältliche Antennenverstärker **UB-900/2** (Bestell-Nr. 15.0750) verwendet werden. Die Verstärker erhalten ihre Stromversorgung über die Antennenbuchsen des Empfängers.

Beim Einsatz mehrerer Empfänger in der Audioanlage kann der Antennenverteiler **UA-900** (Bestell-Nr. 15.0610) eingesetzt werden. Er liefert auch die Stromversorgung für bis zu vier Empfänger.

4 Rackmontage

Der US-903DC PRO/2 ist als Tischgerät oder für den Einbau in ein Rack für Geräte mit einer Breite von 482 mm (19") vorgesehen. Für den Rackeinbau die vier Standfüße abschrauben und die beiden beiliegenden Montagewinkel (12) mit jeweils zwei Schrauben vorne an der linken und rechten Seite des Gehäuses anschrauben.

5 Anschluss

1) Die beiden beiliegenden Antennen (3) in die BNC-Antennenbuchsen ANT. 1 und ANT. 2 (13) stecken und senkrecht stellen.
2) Zum Anschluss an das nachfolgende Gerät (z. B. Mischpult, Verstärker) können folgende Audioausgänge genutzt werden:
   AF OUTPUT BAL. (14)
   symmetrische XLR-Ausgänge für die Ausgangssignale der Empfangseinheiten CH 1 und CH 2 zum Anschluss an je einen symmetrischen Mikrofoneingang
   AF MIXED OUTPUT UNBAL. (16)
   asymmetrischer 6,3-mm-Klinken-Ausgang für das Summensignal der beiden Empfangseinheiten zum Anschluss an einen Line-Eingang (ein passendes Anschlusskabel liegt bei)
3) Das beiliegende Netzgerät mit der Buchse (17) für die Stromversorgung verbinden und den Netzstecker des Netzgeräts in eine Steckdose (230 V~/ 50 Hz) stecken.

6 Bedienung

Den Empfänger mit der Taste POWER (11) einschalten. Das Display (10) zeigt für die beiden Empfangseinheiten jeweils die eingestellte Empfangsgruppe und den eingestellten Übertragungskanal (c) an. Empfängt eine Empfangseinheit kein ausreichend starkes Funksignal oder ist beim Funkmikrofon MH-8800G/2 die Mute-Funktion eingeschaltet, ist die Empfangseinheit stumm geschaltet und das Display zeigt MUTE (e) an.

Die folgenden Einstellungen für jede Empfangseinheit getrennt durchführen.

1) Den Sender noch ausgeschaltet lassen. Zuerst die Empfangseinheit auf einen unbenutzten und störungsfreien Übertragungskanal einstellen, siehe Kap. 6.1. Über das am Ausgang angeschlossene Audiogerät dürfen keine Störungen oder Signale anderer Übertragungen zu hören sein und die Empfangsanzeige RF (a) darf kein Signal anzeigen.
2) Das Funkmikrofon MH-8800G/2 oder den Taschensender PT-920BG/2 einschalten und auf die gleiche Sendegruppe und den gleichen Übertragungskanal wie am Empfänger einstellen: siehe Bedienungsanleitung des Mikrofons bzw. des Senders.

   Sind der Sender und der Empfänger auf dem gleichen Kanal eingestellt und wird ein ausreichend starkes Funksignal empfangen, ist die Stummschaltung deaktiviert [Anzeige MUTE (e) erlischt]. Eine der Anzeigen A oder B (d) leuchtet und signalisiert damit, welche der beiden Antennen das stärkere Funksignal empfängt. Die Balkenanzeige RF (a) zeigt die Empfangsqualität an: je mehr Segmente des Balkens aufleuchten, desto besser ist der Empfang.

   Bei schlechtem oder gestörtem Empfang überprüfen ob:
   a auf einem anderen Übertragungskanal der Empfang besser ist.
   b die Batterien des Senders nicht mehr ausreichend geladen sind (siehe Batteriestatus-Anzeige am Sender).
   c der Abstand zwischen Sender und Empfänger zu groß ist.
   d der Empfang durch Gegenstände in der Übertragungsstrecke gestört ist.
   Sender und Empfänger sollten einen Mindestabstand von 50 cm zu Metallgegenständen und möglichen Störquellen, wie z. B. Elektromotoren oder Leuchtstoffröhren, haben.
   e sich der Empfang durch Schwenken der Antennen verbessern lässt.
   f die Rauschsperre mit dem Regler SQUELCH (15) zu hoch eingestellt ist (siehe Bedienschritt 5).
3) In das Mikrofon sprechen/singen. Der Lautstärkepegel des empfangenen Audiosignals wird über die Balkenanzeige AF (b) wiedergegeben: Je mehr Segmente der Anzeige AF aufleuchten, desto höher ist der Lautstärkepegel.

   Das Funkmikrofon oder den Taschensender anhand der Anzeige AF auf optimale Lautstärke einstellen: siehe Bedienungsanleitung des Mikrofons bzw. des Senders.
4) Mit dem Lautstärkeregler VOL (6) den Ausgangspegel der Empfangseinheit an den Eingang des nachfolgenden Geräts anpassen.
5) Mit dem Regler SQUELCH (15) den Schwellwert einstellen, bei dem die Störunterdrückung ansprechen soll. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn aufgedreht wird, desto höher liegt der Schwellwert.

   Die Störunterdrückung sorgt für eine Stummschaltung der Empfangseinheit, wenn in Musikpausen hochfrequente Störsignale empfangen werden, deren Pegel unter dem eingestellten Schwellwert liegen. Mit höherem Schwellwert reduziert sich allerdings auch die Reichweite des Funksystems, da die Empfangseinheit auch stumm geschaltet wird, wenn die Funksignalstärke des Mikrofons unter dem eingestellten Schwellwert absinkt. So kann bei gutem Empfang des Mikrofonsignals mit dem Regler SQUELCH ein höherer Schwellwert eingestellt werden, bei größerer Entfernung zwischen Sender und Empfänger dagegen sollte ein niedrigerer Wert gewählt werden.
6) Nach dem Betrieb den Empfänger mit der Taste POWER (11) ausschalten. Auch nicht vergessen, die Funkmikrofone/Taschensender auszuschalten, sonst sind bei dem nächsten Betrieb die Batterien verbraucht.

Wird der Empfänger längere Zeit nicht verwendet, das Netzgerät vom Stromnetz trennen, weil es auch bei ausgeschaltetem Empfänger einen geringen Strom verbraucht.

Hinweis: Das Ausschalten des Gerätes hat keinen Einfluss auf die integrierte Ladeeinheit (Kap. 6.2). Erst das Ziehen des Netzsteckers unterbricht einen Ladevorgang.

6.1 Einstellen der Empfangsgruppe und des Übertragungskanals

1) Die Taste SET (9) 2 s gedrückt halten, bis das Display kurz SEtuP anzeigt. Anschließend blinkt die eingestellte Empfangsgruppe (A, b, C oder d) über dem Schriftzug GROUP (c) und signalisiert damit den aktivierten Gruppeneinstellmodus.

   Hinweis: Um den Einstellmodus ohne eine Einstellung zu verlassen, die Taste SET so oft drücken, bis im Display CAnCEL erscheint. Das Gerät schaltet danach auf normalen Betrieb zurück.

2) Solange die Empfangsgruppe im Display blinkt, kann sie eingestellt werden: Mit der Taste ▲ (7) werden die Gruppen aufsteigend durchlaufen, mit der Taste ▼ (8) absteigend. Die zugehörigen Kanäle und Sendefrequenzen sind in der Tabelle Abb. 4 angegeben.

   Hinweis: Werden mit diesem Funksystem gleichzeitig andere drahtlose Übertragungssysteme betrieben, sollten die Funkfrequenzen der einzelnen Systeme sorgfältig aufeinander abgestimmt werden, um Störungen zu vermeiden.

3) Mit der Taste SET die Eingabe bestätigen. Im Display blinkt jetzt der aktuelle Übertragungskanal über dem Schriftzug CHANNEL (c), der Kanaleinstellmodus ist aktiv.

4) Mit den Pfeiltasten den Übertragungskanal (1 – 16) einstellen: Mit der Taste ▼ werden die Kanäle absteigend durchlaufen, mit der Taste ▲ aufsteigend.

   Hinweis: Beide Empfangseinheiten können nicht auf den gleichen Kanal eingestellt werden. Der Kanal, der für die eine Empfangseinheit ausgewählt wurde, wird bei der Kanaleinstellung der anderen Empfangseinheit automatisch übersprungen.

5) Die Einstellungen für die Empfangsgruppe und den Übertragungskanal durch Drücken der Taste SET speichern. Im Display erscheint kurz StorE, der Einstellmodus wird verlassen und das Gerät wechselt auf den Normalbetrieb.

6.1.1 Sperrmodus (Kanalwahltasten sperren)

Um zu verhindern, dass die ausgewählten Übertragungskanäle versehentlich verstellt werden, kann der Sperrmodus aktiviert werden. Bei aktiviertem Sperrmodus kann für beide Empfangseinheiten der Empfangsgruppen- / Kanaleinstellmodus nicht mehr aufgerufen werden.

1) Zum **Aktivieren** des Sperrmodus die Taste SET (9) in einem der Bedienfelder 2 s gedrückt halten, bis das Display kurz SEtuP anzeigt. Anschließend blinkt die eingestellte Empfangsgruppe. Die Taste SET noch zweimal drücken, bis im Display Loc OFF blinkt. Die Taste ▲ (7) drücken, sodass jetzt im Display Loc On blinkt. Abschließend die Taste SET betätigen. Es wird kurz StorE angezeigt, bevor das Gerät in den normalen Betrieb wechselt.

2) Zum **Deaktivieren** des Sperrmodus die Taste SET in einem der Bedienfelder 2 s gedrückt halten, bis im Display Loc On blinkt. Mit der Taste ▼ (8) auf Loc OFF umschalten und mit der Taste SET bestätigen. Es wird kurz StorE angezeigt, das Gerät lässt die Tastenbedienung wieder uneingeschränkt zu.

Hinweis: Der Sperrmodus wird nicht durch das Ausschalten des Empfängers deaktiviert. Nach dem Wiedereinschalten ist die Kanalwahl weiterhin gesperrt.

Gruppe / Kanal	A	B	C	D
1	744,250	740,750	741,125	740,625
2	745,500	741,375	741,750	741,125
3	746,500	743,125	742,625	741,875
4	747,125	744,000	743,750	743,625
5	748,250	745,250	744,500	745,875
6	749,125	746,250	746,125	747,125
7	750,500	746,875	746,875	747,875
8	753,500	748,000	748,250	749,125
9	754,250	748,875	749,000	750,875
10	755,875	750,250	750,875	751,375
11	757,000	753,250	754,500	752,875
12	758,500	754,000	755,875	753,375
13	759,000	755,625	756,625	754,125
14	760,750	756,750	757,750	756,250
15	761,750	758,250	758,375	757,625
16	763,250	763,750	763,750	763,625

Abb. 4 Empfangsfrequenzen in MHz der Gruppen und Kanäle

6.2 Akkumulatoren laden

Die integrierte Schnellladeeinheit ermöglicht das Laden von zwei Paar NiCd- oder NiMH-Mignon-Akkus (Typ AA). Vier NiMH-Akkus (1300 mAh) liegen dem Empfänger bei.

VORSICHT! Mit der Ladeeinheit dürfen nur NiCd- oder NiMH-Akkus aufgeladen werden. Nicht wiederaufladbare Batterien können beim Versuch, sie aufzuladen, auslaufen oder explodieren!

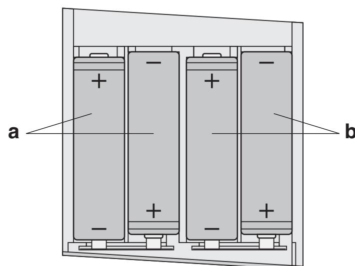


Abb. 5 geöffnetes Akkufach

1) Zum Öffnen des Akkufachs (5) auf das Symbol ⏏ drücken. Das Fach rastet aus und lässt sich bis zum Anschlag herausziehen.
2) Entweder ein oder zwei Akkupaare (a, b), mit den Plus- und Minuspolen wie in Abb. 5 gezeigt, in das Fach legen. Die richtige Polarität ist auch vorne auf dem Akkufach aufgedruckt. Die Akkus so einlegen, dass der jeweilige Pol des Akkus, der zur Bedruckung zeigt, mit dem zugehörigen Polaritätssymbol (⊕ oder ⊖) übereinstimmt.

   Hinweis: Die Akkus nur paarweise einlegen. Ein einzelner Akku eines Paares kann nicht aufgeladen werden.
3) Das Akkufach wieder schließen: Das Fach soweit hineindrücken, bis es einrastet.
4) Sobald der Empfänger über das Netzgerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist (Kap. 5), beginnt der Ladevorgang, auch wenn der Empfänger ausgeschaltet ist. Optisch wird dieser durch schnelles Blinken der Ladekontrollanzeigen (4) signalisiert.

   Bleibt die zugehörige Kontrollanzeige dunkel, erfolgt keine Ladung und es ist entweder
   kein Akkupaar eingelegt oder
   mindestens ein Akku falsch herum eingelegt oder
   mindestens ein Akku defekt

   Ein dreimaliges, langsames Blinken signalisiert, dass das Gerät vom Netz getrennt war und die Stromversorgung wieder hergestellt wurde. Die Ladeeinheit ist danach betriebsbereit.
5) Nach Abschluss des Ladevorgangs schaltet das Gerät auf Erhaltungsladung um, die zugehörige Ladekontrollanzeige leuchtet dann ständig. Die Akkus sind jetzt voll geladen und können entnommen werden.

7 Technische Daten

Gerätetyp:	PLL-Multifrequenz-Empfänger mit zwei Empfangseinheiten und Diversity-Technik
Funkfrequenzbereich:	740 – 764 MHz, aufgeteilt in 64 Kanäle (siehe Tabelle auf Seite 7)
Audiofrequenzbereich:	40 – 18 000 Hz
Klirrfaktor:	< 0,6 %
Dynamik:	> 105 dB
Rauschunterdrückung:	Pilotton-Squelch, Noise-Mute
Audioausgänge	
2 × XLR, sym.:	40 mV/150 Ω
1 × 6,3-mm-Klinke, asym.:	250 mV/1 kΩ
Ladeverfahren:	−ΔU, 0ΔU, UMAX/Zeitüberwachung
Einsatztemperatur:	0 – 40 °C
Stromversorgung:	über das beiliegende Netzgerät an 230 V~/50 Hz
Abmessungen (ohne Antenne):	420 × 50 × 230 mm
Gewicht:	2,25 kg

Änderungen vorbehalten.



All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Operating Elements and Connections

1.1 Front panel

1 Operating and indicating field for the receiving unit CH 1

2 Operating and indicating field for the receiving unit CH 2

3 Receiving antennas

4 Indications of the charging status, each for the left and the right pairs of rechargeable batteries in the battery compartment

does not light up: no batteries are inserted, not correctly inserted, or the batteries are defective

flashes: the pair of batteries is being charged

lights up continuously: the pair of batteries is fully charged

5 Compartment for the rechargeable batteries to charge the supplied rechargeable nickel metal hydride batteries (NiMH) which can be used for the power supply of the pocket transmitters and wireless microphones

6 Volume control VOL*

7 Key ▲* for scanning the reception group/channel in ascending order (in the group adjusting mode/channel adjusting mode) and for activating the locking function (in the lock adjusting mode)

8 Key ▼* for scanning the reception group/channel in descending order (in the group adjusting mode/channel adjusting mode) and for deactivating the locking function (in the lock adjusting mode)

9 Key SET*

with the unit not locked:
to recall and to exit the adjusting modes for reception group/channel, locking function
→ chapters 6.1, 6.1.1

with the unit locked:
to recall and to exit the adjusting mode for the locking function → chapter 6.1.1

10 LC multifunction display (fig. 2)

- **a** indication RF* (radio frequency) for the received power of the radio signal: the longer the bar graph, the better the reception
- **b** indication AF* (audio frequency) for the volume of the audio signal received [independent of the volume controls VOL (6)]: the longer the bar graph, the higher the volume level
- **c** indication* of the reception group (A, b, C or d) and of the transmission channel (1 – 16)
  The corresponding frequencies are indicated in the table fig. 4 on page 13.
- **d** reception indications* A and B: indicate which of the two antennas receives the more powerful radio signal
- **e** indication MUTE*: indicates that the corresponding receiving unit is muted because it does not receive any radio signal or because the radio signal received is too poor or because the mute function of the wireless microphone MH-8800G/2 has been switched on

11 POWER switch

12 Mounting brackets for inserting the receiver into a rack for units → chapter 4

1.2 Rear panel

13 BNC antenna jacks ANT. 1 and ANT. 2 for the two supplied antennas (3)

14 Outputs AF OUTPUT BAL. (XLR, bal.) for the output signal of the receiving unit CH 1 and the output signal of the receiving unit CH 2, for connection to two balanced microphone inputs, e. g. of a mixer or amplifier

15 Control SQUELCH* for adjusting the threshold for the noise suppression

16 Output of the master signal of the two receiving units CH 1 and CH 2 (6.3 mm jack, unbal.) for connection to a line input e. g. of a mixer or amplifier

17 Power supply jack for connection of the supplied power supply unit

*each for the receiving unit CH 1 and the receiving unit CH 2

2 Safety Notes

The units (receiver and power supply unit) correspond to all required directives of the EU and are therefore marked with CE.



WARNING The power supply unit is supplied with hazardous mains voltage (230 V~). Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling may cause an electric shock hazard.

Please observe the following items in any case:

- The units are suitable for indoor use only. Protect them against dripping water and splash water, high air humidity, and heat (admissible ambient temperature range 0 – 40 °C).
- Do not operate the receiver and immediately disconnect the power supply unit from the mains
  1. in case of visible damage to the units or to the mains cable,
  2. if a defect might have occurred after a unit was dropped or suffered a similar accident,
  3. if malfunctions occur.

  In any case the units must be repaired by skilled personnel.
- A damaged mains cable of the power supply unit must be replaced by the manufacturer or skilled personnel only.
- Never pull the mains cable for disconnecting the mains plug of the power supply unit from the socket, always seize the plug.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the units and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the units are used for other purposes than originally intended, if they are not correctly connected, operated, or not repaired in an expert way.



If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

Defective rechargeable batteries do not belong in the household rubbish; always take them to a special waste disposal (e. g. collecting container at your retailer).

3 Applications and Accessories

Together with two matching transmitters from JTS, the dual multifrequency receiver US-903DC PRO/2 makes up a wireless audio transmission system. The wireless transmission of music or speech to the audio system ensures the musician's freedom of movement during the performance. The transmission range depends on the local conditions and can reach to a maximum of 100 m.

The receiver operates with "diversity" technique: The transmission signal is received by two antennas placed at a distance from each other. The electronic system selects the signal of the better quality and passes it on to the inputs of the receiving units.

For the reception four transmission groups (A – D) with 16 transmission channels each are available, i. e. altogether 64 factory-set transmission channels. These channels in the UHF range of 740 – 764 MHz can be selected as desired.

The unit is supplied with four rechargeable nickel metal hydride batteries (1300 mAh) which can be used for power supply of two transmitters and which can be conveniently charged via the integrated charging unit.

The following transmitters from the product range of JTS can be used together with the receiver US-903DC PRO/2:

MH-8800G/2 order no. 25.2950
dynamic hand-held microphone with integrated multifrequency transmitter

PT-920BG/2 order no. 25.2960
multifrequency pocket transmitter with Lavalier microphone

To increase the range and the interference immunity, two antenna amplifiers **UB-900/2** (order no. 15.0750) available as accessories can be used instead of the antennas supplied. The amplifiers are supplied with power via the antenna jacks of the receiver.

When using several receivers in the audio system, the antenna splitter **UA-900** (order no. 15.0610) can be used. It will also supply the power for a maximum of four receivers.

4 Rack Mounting

The US-903DC PRO/2 is provided as a table top unit or for installation into a rack for units with a width of 482 mm (19"). For the rack installation unscrew the four feet and screw the two supplied mounting brackets (12) with two screws each to the front at the left and right sides of the housing.

5 Connection

1) Insert the two supplied antennas (3) to the BNC antenna jacks ANT. 1 and ANT. 2 (13) and place them in a vertical position.

2) For connection to the subsequent unit (e. g. mixer, amplifier) the following audio outputs can be used:

   AF OUTPUT BAL. (14)
      balanced XLR outputs for the output signals of the receiving units CH 1 and CH 2 for connection to a balanced microphone input each

   AF MIXED OUTPUT UNBAL. (16)
      unbalanced 6.3 mm output for the master signal of the two receiving units for connection to a line input (a matching connection cable is supplied)

3) Connect the supplied power supply unit to the jack (17) for the power supply and the mains plug of the power supply unit to a socket (230 V~/50 Hz).

6 Operation

Switch on the receiver with the POWER switch (11). The display (10) shows the adjusted reception group and the adjusted transmission channel (c) each for the two receiving units. If one receiving unit does not receive a radio signal of sufficient power or if the mute function of the wireless microphone MH-8800G/2 is switched on, the receiving unit is muted and the display shows MUTE (e).

Make the following adjustments separately for each receiving unit.

1) Before switching on the transmitter, set the receiving unit to a transmission channel which is not used and which is free from interference, see chapter 6.1. Via the audio unit connected to the output, no interference or signals of other transmissions must be audible and the reception bar graph RF (a) must not indicate any signal.

2) Switch on the wireless microphone MH-8800G/2 or the pocket transmitter PT-920BG/2 and set it to the same transmission group and the same transmission channel adjusted on the receiver: see instruction manual of the microphone or the transmitter.

   If the transmitter and the receiver are set to the same channel and if a radio signal of sufficient power is received, the muting will be deactivated [indication MUTE (e) is extinguished]. One of the indications A or B (d) will light up to indicate which of the two antennas receives the more powerful radio signal. The bar graph RF (a) shows the receiving quality: the more segments of the bar graph light up, the better the reception.

   If the reception is poor or interfered, check if

   a the reception is better on another transmission channel.

   b the batteries of the transmitter are not sufficiently charged any more (see battery status indication on the transmitter).

   c the distance between the transmitter and the receiver is too long.

   d the reception is disturbed by objects in the transmission path.
   The transmitter and the receiver should have a minimum distance of 50 cm to metal objects and any sources of interference, e. g. motors or fluorescent tubes.

   e the reception can be improved by turning the antennas.

   f the squelch has been adjusted too high with the control SQUELCH (15) [see operating step 5].

3) Speak/sing into the microphone. The volume level of the audio signal received is displayed via the bar graph AF (b): The more segments of the bar graph AF light up, the higher the volume level.

   Adjust the wireless microphone or the pocket transmitter to an optimum volume via the indication AF: see instruction manual of the microphone or the transmitter.

4) Match the output level of the receiving unit by means of the volume control VOL (6) to the input of the subsequent unit.

5) With the control SQUELCH (15) adjust the threshold value for the response of the squelch. The further the control is turned clockwise, the higher is the threshold value.

   The squelch will mute the receiving unit if during music intervals high-frequency interference signals are received of which the level is below the threshold value adjusted. With a higher threshold value, however, the operating range of the wireless system will also be reduced as the receiving unit will also be muted if the power of the radio signal of the microphone falls below the threshold value adjusted. Thus, a higher threshold value may be adjusted with the control SQUELCH if the reception of the microphone signal is good. However, with a longer distance between the transmitter and receiver a lower value should be selected.

6) After operation, switch off the receiver with the POWER switch (11). Remember to switch off the wireless microphones/pocket transmitters as well, otherwise the batteries will be exhausted the next time the system is used.

   If the receiver is not used for a longer period, disconnect the power supply unit from the mains as it will have a low power consumption even with the receiver switched off.

   Note: Switching off the unit does not affect the integrated charging unit (chapter 6.2). The charging process will not be interrupted before the mains plug is disconnected.

6.1 Adjusting the reception group and the transmission channel

1) Keep the key SET (9) pressed for 2 s until the display shortly indicates SEtuP. Then the reception group adjusted (A, b, C or d) flashes above the lettering GROUP (c) and thus indicates the activated group adjusting mode.

   Note: To exit the adjusting mode without making an adjustment, press the key SET so many times until the display shows CAnCEL. Then the unit will return to normal operation.

2) As long as the reception group flashes in the display, it is possible to adjust it: With the key ▲ (7) the groups will be scanned in ascending order, with the key ▼ (8) they will be scanned in descending order. The corresponding channels and transmission frequencies can be found in the table in fig. 4.

   Note: If other wireless transmission systems are operated with this wireless system at the same time, the radio frequencies of the individual systems should be carefully matched to each other to prevent interference.

3) Confirm the input with the key SET. The present transmission channel now flashes above the lettering CHANNEL (c) in the display, the channel adjusting mode is active.

4) Use the cursor keys to adjust the transmission channel (1 – 16): With the key ▼ the channels will be scanned in descending order, with the key ▲ in ascending order.

   Note: It is not possible to set both receiving units to the same channel. The channel selected for one receiving unit will be automatically skipped during channel adjustment for the other receiving unit.

5) To memorize the adjustments for the reception group and the transmission channel, press the key SET. The display will shortly indicate StorE, the adjusting mode will be exited, and the unit will go to normal operation.

6.1.1 Lock mode (locking the channel selecting keys)

To prevent accidental change of the transmission channels selected, it is possible to activate the lock mode. With the lock mode activated, it is not possible any more to call the reception group mode/channel adjusting mode for both receiving units.

1) To **activate** the lock mode, keep the key SET (9) in one of the operating panel pressed for 2 s until the display shortly indicates SEtuP. Then the reception group adjusted will flash. Press the key SET two more times until LocOFF will flash in the display. Press the key ▲ (7) so that LocOn will flash in the display now. Then press the key SET. StorE is shortly displayed before the unit will go to normal operation.

2) To **deactivate** the lock mode, keep the key SET in one of the operating panel pressed for 2 s until LocOn flashes in the display. With the key ▼ (8) switch to LocOFF and confirm with the key SET. StorE will shortly be displayed, the unit allows operation of the keys without limitation.

Note: The lock mode will not be deactivated by switching off the receiver. After switching on, the channel selection will continue to be locked.

Channel \ Group	A	B	C	D
1	744.250	740.750	741.125	740.625
2	745.500	741.375	741.750	741.125
3	746.500	743.125	742.625	741.875
4	747.125	744.000	743.750	743.625
5	748.250	745.250	744.500	745.875
6	749.125	746.250	746.125	747.125
7	750.500	746.875	746.875	747.875
8	753.500	748.000	748.250	749.125
9	754.250	748.875	749.000	750.875
10	755.875	750.250	750.875	751.375
11	757.000	753.250	754.500	752.875
12	758.500	754.000	755.875	753.375
13	759.000	755.625	756.625	754.125
14	760.750	756.750	757.750	756.250
15	761.750	758.250	758.375	757.625
16	763.250	763.750	763.750	763.625

Fig. 4 Receiving frequencies in MHz of the groups and channels

6.2 Recharging the rechargeable batteries

The integrated quick charging unit allows charging of two pairs of NiCd or NiMH rechargeable batteries of size AA. Four NiMH rechargeable batteries (1300 mAh) are supplied with the receiver.

CAUTION! With the charging unit only NiCd or NiMH rechargeable batteries must be charged. If attempts are made to charge non-rechargeable batteries, they can leak or explode!

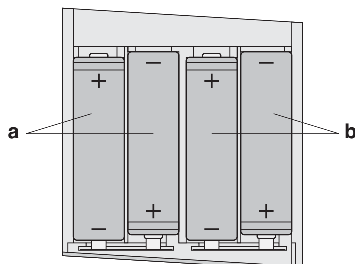


Fig. 5 Open compartment of the rechargeable batteries

1) To open the compartment (5) for the rechargeable batteries, press the symbol ⏏. The compartment disengages and can be pulled out up to the stop.
2) Either insert one or two pairs of rechargeable batteries (a, b) into the compartment, with the positive and negative poles as shown in fig. 5. The correct polarity is also printed on the front of the compartment. Insert the rechargeable batteries so that the respective pole of the battery showing to the imprint corresponds to the respective polarity symbol (⊕ or ⊖).

   Note: Only insert the rechargeable batteries in pairs. A single rechargeable battery of a pair cannot be recharged.
3) Close the compartment again: Press the compartment so far until it locks into place.
4) As soon as the receiver is connected to a mains socket via the power supply unit (chapter 5), the charging process will start, even with the receiver switched off. This is shown by a fast flashing of the indications of the charging status (4).

   If the corresponding indication of the charging status remains dark, no charging will be made.

   Either no pair of rechargeable batteries has been inserted, or
   at least one rechargeable battery has been inserted the wrong way round, or
   at least one rechargeable battery is defective.

   A slow flashing of three times indicates that the unit was disconnected from the mains and the power supply has been reestablished. Then the charging unit is ready for operation again.
5) After the charging process is finished, the unit will switch to trickle charging, the corresponding indication of the charging status will light up continuously. The rechargeable batteries are fully charged now and can be taken out.

7 Specifications

Type of unit:	PLL multifrequency receiver with two receiving units and diversity technique
Radio frequency range:	740 – 764 MHz, divided into 64 channels (see table page 13)
Audio frequency range:	40 – 18 000 Hz
THD:	< 0.6 %
Dynamic range:	> 105 dB
Noise suppression:	pilot tone squelch, noise mute
Audio outputs	
2 × XLR, bal.:	40 mV/150 Ω
1 × 6.3 mm jack, unbal.:	250 mV/1 kΩ
Charging process:	−ΔU, 0ΔU, UMAX/time supervision
Ambient temperature:	0 – 40 °C
Power supply:	via the supplied PSU connected to 230 V~/50 Hz
Dimensions (w/o antennas):	420 × 50 × 230 mm
Weight:	2.25 kg

Subject to technical modification.



Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

1 Eléments et branchements

1.1 Face avant

1 Zone d'utilisation et d'affichage pour l'unité de réception CH 1

2 Zone d'utilisation et d'affichage pour l'unité de réception CH 2

3 Antennes de réception

4 LEDs de contrôle de charge respectivement pour la paire d'accumulateurs gauche et droite dans le compartiment batterie

ne brille pas : aucun accumulateur inséré, accumulateurs mal positionnés ou défectueux

clignote : la paire d'accumulateurs est chargée

brille en continu : la paire d'accumulateurs est entièrement chargée

5 Compartiment accumulateur pour charger les accumulateurs Nickel Métal hybride (NiMH) livrés, pouvant être utilisés pour alimenter les émetteurs de poche et microphones sans fil

6 Potentiomètre de réglage de volume VOL*

7 Touche ▲* pour la recherche en ordre croissant du groupe de réception/canal (en mode réglage de groupe/de canal) et pour activer la fonction verrouillage (en mode réglage verrouillage)

8 Touche ▼* pour la recherche en ordre décroissant du groupe de réception/canal (en mode réglage de groupe/de canal) et pour désactiver la fonction verrouillage (en mode réglage verrouillage)

9 Touche SET*

si l'appareil n'est pas verrouillé :
pour appeler et quitter les modes de réglage pour le groupe de réception/canal, fonction verrouillage, voir chapitre 6.1, 6.1.1

si l'appareil est verrouillé :
pour appeler et quitter le mode de réglage pour la fonction verrouillage, voir chapitre 6.1.1

*respectivement pour l'unité de réception CH 1 et pour l'unité de réception CH 2

10 Ecran LCD multifonctions (schéma 2)

a affichage RF* (radio frequency) pour la puissance de réception du signal radio : plus le nombre de segments affiché est grand, meilleure est la réception.

b affichage AF* (audio frequency) pour le volume du signal audio reçu [indépendant des réglages de volume VOL (6)] : plus le nombre de segments affiché est grand, plus le niveau de volume est élevé.

c Affichage* du groupe de réception (A, b, C ou d) et du canal de transmission (1 – 16).
Les fréquences correspondantes sont indiquées dans le tableau schéma 4, page 19.

d Affichages de réception* A et B: indiquent quelle antenne sur les deux reçoit le signal radio le plus fort

e Affichage MUTE* : indique que l'unité de réception correspondante est muette : aucun signal radio ou un signal radio trop faible est reçu ou la fonction Mute a été activée sur le micro sans fil MH-8800G/2.

11 Interrupteur Marche/Arrêt

12 Etriers de montage pour placer le récepteur dans un rack, voir chapitre 4.

1.2 Face arrière

13 Prises d'antenne BNC ANT. 1 et ANT. 2 pour les deux antennes livrées (3)

14 Sorties AF OUTPUT BAL. (XLR, sym.) pour le signal de sortie de l'unité de réception CH 1 et le signal de sortie de l'unité de réception CH 2, pour relier à deux entrées micro symétriques par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur.

15 Potentiomètres de réglage SQUELCH* pour régler le seuil de déclenchement pour l'élimination des interférences.

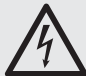
16 Sortie du signal master des deux unités de réception CH 1 et CH 2 (prise jack 6,35 femelle, asym.), pour relier à une entrée ligne par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur

17 Prise alimentation pour brancher le bloc secteur livré

2 Conseils d'utilisation et de sécurité

Les appareils (récepteur et le bloc secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union Européenne et portent donc le symbole CE.

AVERTISSEMENT Le bloc secteur est alimenté par une tension 230 V~, dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil car vous pourriez subir une décharge électrique.



Respectez scrupuleusement les points suivants :

- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0 – 40 °C).
- Ne faites pas fonctionner le récepteur et débranchez immédiatement le bloc secteur lorsque :
  1. les appareils ou le cordon secteur présentent des dommages visibles
  2. après une chute ou accident similaire, l'appareil peut présenter un défaut.
  3. des dysfonctionnements apparaissent.

  Dans tous les cas, faites appel à un technicien spécialisé pour effectuer les réparations.
- Tout cordon secteur endommagé du bloc secteur ne doit être remplacé que par le fabricant ou un technicien habilité.
- Ne débranchez jamais le bloc secteur en tirant sur le cordon secteur, tenez-le toujours par la prise.
- Pour le nettoyage utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produit chimique ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si les appareils (le récepteur ou le bloc secteur) sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés, utilisés ou réparés par un technicien habilité ; en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque les appareils sont définitivement retirés du marché, vous devez les déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à leur élimination non polluante.

Ne jetez pas les accumulateurs défectueux ou les batteries usagées dans la poubelle domestique. Déposez-les dans un container spécifique ou rapportez-les à votre revendeur.

3 Possibilités d'utilisation et accessoires

Le récepteur multifréquences 2 canaux US-903DC PRO/2 constitue, combiné à deux émetteurs JTS, un système de transmission audio sans fil. Via la transmission sans fil de la musique ou des paroles vers l'installation audio, le musicien conserve toute sa liberté de mouvement pendant ses déplacements. La portée de transmission dépend de la configuration des lieux d'utilisation et peut atteindre 100 m.

Le récepteur fonctionne avec la technologie "Diversity" : le signal d'émission est reçu par deux antennes positionnées à deux endroits distincts. Un circuit électronique sélectionne le signal ayant la meilleure qualité et le dirige vers les entrées des unités de réception.

Pour la réception, quatre groupes d'émetteur (A à D) avec respectivement 16 canaux de transmission soit en tout 64 canaux de transmission réglés en usine sont disponibles. Ces canaux peuvent être librement choisis dans la plage UHF 740 – 764 MHz.

Quatre accumulateurs Nickel-Métal hybride (NiMH) [1300 mAh], pouvant être utilisés pour alimenter deux émetteurs et pouvant être chargés via l'unité de charge intégrée sont également livrés.

Les émetteurs suivants, dans la gamme JTS peuvent être utilisés avec le US-903DC PRO/2 :

MH-8800G/2 (ref. num. : 25.2950) :
microphone main dynamique avec émetteur multifréquences intégré

PT-920BG/2 (ref. num. : 25.2960) :
émetteur de poche multifréquences avec microphone cravate

Pour augmenter la portée et la sécurité par rapport aux interférences, on peut utiliser, à la place de la paire d'antennes livrées, deux amplificateurs d'antennes, **UB-900/2** (ref. num. 15.0750) disponibles en option. Les amplificateurs reçoivent leur alimentation via les prises d'antenne du récepteur.

Si vous utilisez plusieurs récepteurs dans l'installation audio, on peut insérer le répartiteur d''antenne **UA-900** (ref. num. 15.0610). Il délivre également l'alimentation pour quatre récepteurs au plus.

4 Montage en rack

Le récepteur est prévu pour être posé directement sur une table ou placé dans un rack pour appareils au standard 19"/482 mm. Pour une installation en rack, dévissez les quatre pieds, et vissez les deux étriers de montage livrés (12) avec respectivement deux vis à l'avant sur le côté droit et le côté gauche du boîtier.

5 Branchement

1) Placez les deux antennes livrées (3) dans les prises d'antenne BNC ANT. 1 et ANT. 2 (13) et mettez-les à la verticale.
2) Pour brancher l'appareil suivant (par exemple table de mixage, amplificateur), les sorties audio suivantes peuvent être utilisées :

   AF OUTPUT BAL. (14) :
   sorties XLR symétriques pour les signaux de sortie des unités de réception CH 1 et CH 2 pour brancher respectivement à une entrée micro symétrique

   AF MIXED OUTPUT UNBAL. (16) :
   sortie prise jack 6,35 asymétrique pour le signal master des deux unités de réception, pour brancher à une entrée ligne (cordon de branchement correspondant livré).
3) Reliez le bloc secteur livré à la prise (17) pour l'alimentation puis reliez la fiche du bloc secteur à une prise secteur 230 V~/50 Hz.

6 Utilisation

Allumez le récepteur avec la touche POWER (11). L'affichage (10) indique pour les deux unités de réception, respectivement le groupe de réception réglé et le canal de transmission réglé (c). Tant qu'une unité de réception ne reçoit pas de signal radio suffisamment puissant ou si sur le microphone sans fil MH-8800G/2 la fonction Mute est allumée, l'unité de réception reste muette et l'affichage indique MUTE (e).

Effectuez les réglages suivants pour chaque unité de réception séparément.

1) Laissez l'émetteur encore éteint. Réglez tout d'abord l'unité de réception sur un canal de transmission libre et sans interférences, voir chapitre 6.1. Via l'appareil audio relié à la sortie, il ne faut pas entendre de perturbations ou signaux d'autres transmissions et la LED de réception RF (a) ne doit pas afficher de signal.
2) Allumez le microphone sans fil MH-8800G/2 ou l'émetteur de poche PT-920BG/2 et réglez-les sur le même groupe d'émetteurs et le même canal de transmission que sur le récepteur : voir notice du microphone ou de l'émetteur.

   Si le même canal de transmission est réglé sur l'émetteur et le récepteur, et si la réception du signal radio est suffisamment forte, la coupure du son est désactivée [affichage MUTE (e) éteint]. Un des affichages A ou B (d) brille et indique ainsi laquelle des deux antennes reçoit le signal radio le plus puissant. L'affichage RF (a) indique la qualité de réception : plus le nombre de segments affichés est grand, meilleure est la réception.

   Si la réception est mauvaise, ou perturbée, vérifiez les points suivants :

   a la réception est meilleure avec un autre canal de transmission.

   b les batteries de l'émetteur ne sont plus assez chargées (voir affichage de l'état des batteries sur l'émetteur).

   c la distance entre l'émetteur et le récepteur est trop grande.

   d la réception est gênée par des objets dans la zone de transmission.
   Les émetteurs et récepteurs devraient être à une distance minimale de 50 cm des objets métalliques et sources possibles d'interférences, p. ex. moteurs électriques, tubes néon.

   e la réception peut être améliorée en tournant les antennes.

   f le seuil de déclenchement réglé avec le réglage SQUELCH (15) est trop haut (voir point 5).
3) Parlez ou chantez dans le micro sans fil. Le niveau de volume du signal audio reçu est restitué via l'affichage AF (b) : plus le nombre de segments du bargraphe AF affichés est grand, plus le volume est élevé.

   Réglez le microphone sans fil ou l'émetteur de poche sur le volume optimal en fonction des indications du bargraphe AF : voir notice d'utilisation du microphone ou de l'émetteur.
4) Avec le réglage de volume VOL (6), adaptez le niveau de sortie de l'unité de réception à l'entrée de l'appareil suivant.
5) Avec le réglage SQUELCH (15), réglez le seuil de déclenchement pour lequel l'élimination des interférences doit réagir. Plus le réglage est tourné dans le sens des aiguilles d'une montre, plus la valeur du seuil est grande.

   L'élimination des interférences coupe le son de l'unité de réception si dans des pauses musicales, des signaux perturbateurs haute fréquence sont reçus, dont les niveaux sont sous le seuil réglé. Avec un seuil plus élevé, la portée du système sans fil se réduit cependant puisque l'unité de réception est également coupée lorsque la puissance du signal radio du micro baisse sous le seuil réglé. Ainsi lors d'une bonne réception du signal micro, un seuil plus élevé peut être réglé avec le réglage SQUELCH ; en revanche, une valeur plus basse devrait être réglée si la distance entre l'émetteur et le récepteur est plus grande.
6) Après toute utilisation, éteignez le récepteur avec l'interrupteur POWER (11). N'oubliez pas d'éteindre également les microphones sans fil/émetteurs de poche, sinon, lors de la prochaine utilisation, les batteries seront mortes.

En cas de non utilisation prolongée du récepteur, débranchez le bloc secteur du courant car, même si le récepteur est éteint, le bloc secteur a une faible consommation.

Remarque : Eteindre l'appareil n'a pas d'influence sur l'unité de charge intégrée (chapitre 6.2). Le processus de charge n'est interrompu que lorsqu'on retire le cordon secteur de la prise secteur.

6.1 Réglage du groupe de réception et du canal de transmission

1) Maintenez la touche SET (9) enfoncée deux secondes jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement SEtuP. Le groupe de réception réglé (A, b, C ou d) clignote au-dessus de l'inscription GROUP (c) et indique que le mode de réglage de groupe est activé.

   Remarque : Pour quitter le mode de réglage sans effectuer de réglage, appuyez sur la touche SET jusqu'à ce que CAnCEL s'affiche. L'appareil revient alors au mode normal.

2) Tant que le groupe de réception clignote sur l'affichage, le groupe peut être sélectionné : avec la touche ▲ (7), les groupes défilent en ordre croissant, avec la touche ▼ (8), en ordre décroissant. Les canaux et les fréquences d'émission correspondants sont indiqués sur le tableau, schéma 4.

   Remarque : Si d'autres systèmes de transmission sans fil doivent fonctionner en même temps que ce système, veillez à ce que les fréquences de chaque système soient déterminées avec précision pour éviter toute interférence.

3) Avec la touche SET, confirmez la saisie. Sur l'affichage, le canal de transmission actuel clignote audessus de l'inscription CHANNEL (c), le mode de réglage de canal est actif.

4) Avec les touches flèche, réglez le canal de transmission (1 à 16) : avec la touche ▼, les canaux défilent en ordre décroissant, avec la touche ▲, en ordre croissant.

   Remarque : les deux unités de réception ne peuvent pas être réglées sur le même canal ; le canal sélectionné pour une unité de réception est automatiquement sauté lors du réglage du canal de l'autre unité de réception.

5) Mémorisez les réglages du groupe de réception et du canal de transmission en appuyant sur la touche SET. Sur l'affichage StorE s'affiche brièvement, on quitte le mode de réglage, l'appareil revient à un fonctionnement normal.

6.1.1 Mode verrouillage (verrouillage des touches de sélection de canaux)

Pour éviter que les canaux de transmission sélectionnés ne soient déréglés par inadvertance, le mode verrouillage peut être activé. Dans ce cas, pour les deux unités de réception, le mode de groupe de réception / de réglage des canaux ne peut plus être appelé.

1) Pour **activer** le mode verrouillage, maintenez la touche SET (9) enfoncée 2 secondes dans une des zones d'utilisation jusqu'à ce que sur l'affichage SEtuP s'affiche brièvement. Ensuite le groupe de réception réglé clignote. Appuyez encore deux fois sur la touche SET jusqu'à ce que sur l'affichage Loc OFF clignote. Appuyez sur la touche ▲ (7) jusqu' à ce que Loc On clignote. Appuyez ensuite sur la touche SET. StorE s'affiche brièvement, puis l'appareil revient au fonctionnement normal.

2) Pour **désactiver** le mode verrouillage, maintenez la touche SET enfoncée deux secondes dans une des zones d'utilisation jusqu'à ce que Loc On clignote. Avec la touche ▼ (8), commutez sur Loc OFF et confirmez avec la touche SET. StorE s'affiche brièvement, l'appareil peut désormais être utilisé via ses touches sans aucune limitation.

Remarque : le mode verrouillage n'est pas désactivé lorsqu'on éteint le récepteur. Une fois rallumé, la sélection des canaux est encore verrouillée.

Canal \ Groupe	A	B	C	D
1	744,250	740,750	741,125	740,625
2	745,500	741,375	741,750	741,125
3	746,500	743,125	742,625	741,875
4	747,125	744,000	743,750	743,625
5	748,250	745,250	744,500	745,875
6	749,125	746,250	746,125	747,125
7	750,500	746,875	746,875	747,875
8	753,500	748,000	748,250	749,125
9	754,250	748,875	749,000	750,875
10	755,875	750,250	750,875	751,375
11	757,000	753,250	754,500	752,875
12	758,500	754,000	755,875	753,375
13	759,000	755,625	756,625	754,125
14	760,750	756,750	757,750	756,250
15	761,750	758,250	758,375	757,625
16	763,250	763,750	763,750	763,625

Schéma 4 Fréquences de réception en MHz des groupes et canaux

6.2 Charge des accumulateurs

L'unité de charge rapide intégrée permet de charger deux paires d'accumulateurs NiCd ou NiMH de type R6. Quatre accumulateurs NiMH (1300 mAh) sont livrés avec le récepteur.

PRECAUTION ! Seuls des accumulateurs NiCd ou NiMH ne peuvent être chargés avec cette station de charge. Des batteries non rechargeables pourraient couler ou exploser si on tentait de les charger.

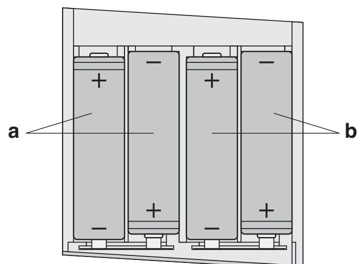


Schéma 5 Compartiment accumulateur ouvert

1) Pour ouvrir le compartiment accumulateur (5), appuyez sur le symbole ⏏. Le compartiment se désenclenche et peut être tiré jusqu'à la butée.
2) Insérez dans le compartiment comme indiqué sur le schéma 5, une ou deux paires d'accumulateurs (a, b) en respectant les pôles plus et moins. La polarité correcte est indiquée dans le compartiment à l'avant. Placez les accumulateurs de telle sorte que le pôle respectif de l'accumulateur montrant le repère corresponde avec le symbole de polarité correspondant (⊕ ou ⊖).

   Remarque : Insérez les accumulateurs uniquement par paire. Un accumulateur seul dans une paire ne peut pas être chargé.
3) Refermez le compartiment : repoussez le compartiment jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
4) Dès que le récepteur est relié à une prise secteur via le bloc secteur (chapitre 5), le processus de charge débute, même si le récepteur est éteint. Il est indiqué par un clignotement rapide des LEDs de contrôle de charge (4).

   Si la LED de contrôle correspondante reste sombre, il n'y a pas de charge :
   aucune paire d'accumulateurs n'est insérée ou
   un accumulateur au moins est mal positionné ou
   un accumulateur au moins est défectueux.

   Un clignotement lent trois fois indique que l'appareil a été débranché du secteur et que l'alimentation a été rétablie. L'unité de charge est ensuite prête à fonctionner.
5) Une fois le processus de charge terminé, l'appareil revient à une charge de maintien, la LED de contrôle de charge correspondante brille en continu. Les accumulateurs sont entièrement chargés et peuvent être retirés.

7 Caractéristiques techniques

Type d'appareil :	récepteur PLL multifréquences avec deux unités de réception, technologie Diversity
Bande de fréquences radio :	740 – 764 MHz, divisée en 64 canaux (voir tableau page 19)
Bande de fréquences audio :	40 – 18 000 Hz
Taux de distorsion :	< 0,6 %
Dynamique :	> 105 dB
Elimination interférences :	squelch signal pilote, Noise Mute
Sorties audio	
2 × XLR, sym. :	40 mV/150 Ω
1 × jack 6,35, asym. :	250 mV/1 kΩ
Processus de charge :	−ΔU, 0ΔU, UMAX/surveillance temps
Température de fonctionnement :	0 – 40 °C
Alimentation :	via le bloc secteur livré branché à 230 V~/50 Hz
Dimensions (sans antennes) :	420 × 50 × 230 mm
Poids :	2,25 kg

Tout droit de modification réservé.



Puede encontrar todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que se describen en la página 3 desplegable.

1 Elementos operativos y conexiones

1.1 Panel delantero

1 Campo operativo e indicativo para la unidad de recepción CH 1

2 Campo operativo e indicativo para la unidad de recepción CH 2

3 Antenas de recepción

4 Indicaciones del estado de la carga, cada una para las parejas derecha e izquierda de baterías recargables en el compartimiento de batería

no se enciende: no hay baterías insertadas, no están correctamente insertadas, o las baterías son defectuosas

parpadea: la pareja de baterías ha sido cargada

se ilumina continuamente: la pareja de baterías está completamente cargada

5 Compartimiento para baterías recargables para cargar las baterías híbridas de metal/níquel recargables entregadas (NiMH) que pueden usarse para la alimentación de los emisores de petaca y micrófonos inalámbricos

6 Control de volumen VOL*

7 Tecla ▲* para buscar el grupo/canal de recepción en orden ascendente (en el modo de ajuste de grupo/modo de ajuste de canal) y para activar la función de bloqueo (en el modo de ajuste de bloqueo)

8 Tecla ▼* para la búsqueda del grupo/canal de recepción en orden descendente (modo de ajuste de grupo/modo de ajuste de canal) y para desactivar la función de bloqueo (en el modo de ajuste de bloqueo)

9 Tecla SET*

con la unidad no bloqueada:
para seleccionar y abandonar los modos de ajuste para el grupo/canal de recepción, función de bloqueo → capítulos 6.1, 6.1.1

con la unidad bloqueada:
para seleccionar y abandonar el modo de ajuste para la función de bloqueo → capítulo 6.1.1

*para la unidad de recepción CH 1 y la unidad de recepción CH 2 respectivamente

10 Pantalla multifunción LC (fig. 2)

- **a** indicación RF* (frecuencia radio) para la potencia recibida de la señal radio: cuanto más larga sea la barra gráfica, mejor es la recepción
- **b** indicación AF* (frecuencia audio) para el volumen de la señal audio recibida [independiente de los controles de volumen VOL (6)]: cuanto más larga sea la barra gráfica, más alto es el nivel de volumen
- **c** indicación* del grupo de recepción (A, b, C o d) y del canal de transmisión (1 – 16)
  Las frecuencias correspondientes están indicadas en la tabla de la fig. 4, en la página 24.
- **d** indicaciones de recepción* [A] y [B]: indican cual de las dos antenas recibe la señal radio más potente
- **e** indicación MUTE*: indica que la unidad de recepción correspondiente se silencia porque no recibe ninguna señal radio o porque la señal radio recibida es demasiado pobre o porque se ha encendido la función de silenciamiento del micrófono inalámbrico MH-8800G/2

11 Interruptor POWER

12 Soportes de montaje para insertar el receptor en un rack para unidades → capítulo 4

1.2 Panel trasero

13 Jacks de antena BNC ANT. 1 y ANT. 2 para las dos antenas entregadas (3)

14 Salidas AF OUTPUT BAL. (XLR, sim.) para la señal de salida de la unidad de recepción CH 1 y la señal de la unidad de recepción CH 2, para la conexión a dos entradas de micrófono simétricas, por ejemplo una mesa de mezclas o un amplificador

15 Control SQUELCH* para ajustar el umbral para la supresión de ruido

16 Salida de la señal maestra de dos unidades de recepción CH 1 y CH 2 (jack 6,3 mm, asim.) para la conexión a una entrada de línea por ejemplo de una mesa de mezclas o un amplificador

17 Jack de alimentación para la conexión de una unidad de alimentación entregada

2 Notas de seguridad

Las unidades (receptor y unidad de alimentación) corresponden a todas las Directivas requeridas por la UE y por ello están marcadas con CE.

ADVERTENCIA La unidad de alimentación se alimenta con un voltaje de red peligroso (230 V~). Deje el mantenimiento sólo en manos de personal especializado. Una manipulación inexperta puede causar un riesgo de shock eléctrico.



Es esencial que preste atención a los puntos siguientes:

- Las unidades sólo están indicadas para un uso en interior. Protéjalas de goteos y salpicaduras de agua, humedad elevada del aire, y calor (gama de temperatura ambiente admisible: 0 – 40 °C).
- No utilice el receptor y desconecte la unidad de alimentación de la red inmediatamente:
  1. en caso de daño visible en las unidades o en el cable de red,
  2. si ha ocurrido un defecto tras una caída de una unidad o un accidente similar,
  3. si ocurren disfunciones.

  Las unidades deben ser reparadas por personal especializado en cualquier caso.
- Un cable de red de la unidad de alimentación dañado sólo debe ser remplazado por el fabricante o por personal especializado.
- No tire nunca del cable de red para desconectar la toma de red del enchufe, tire siempre del enchufe.
- Para limpiar utilice sólo un paño seco y suave, no utilice nunca productos químicos o agua.
- No se asumirá ninguna garantía para las unidades ni se aceptará ninguna responsabilidad en caso de daños personales o patrimoniales causados si las unidades se usan para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no están correctamente conectadas o utilizadas, o si no se reparan de manera experta.



Si las unidades se deben retirar del funcionamiento definitivamente, llévelas a un centro de reciclaje local para su disposición no contaminante para el medio ambiente.

No tire las baterías recargables defectuosas a la basura doméstica, llévelas a un centro de recogida de basuras especial (p. ej a un container colectivo en su distribuidor).

3 Usos y accesorios

Junto con dos transmisores adecuados de JTS, el receptor multifrecuencia dual US-903DC PRO/2 constituye un sistema de transmisión audio inalámbrico. La transmisión inalámbrica de música o habla al sistema audio asegura al músico libertad de movimiento durante el espectáculo. La gama de transmisión depende de las condiciones locales y puede alcanzar un máximo de 100 m.

El receptor funciona con técnica “diversity”: La señal de transmisión se recibe mediante dos antenas colocadas a una distancia la una de la otra. El sistema electrónico selecciona la señal de la mejor calidad y la pasa a las entradas de las unidades de recepción.

Para la recepción están disponibles cuatro grupos de transmisión (A – D) con 16 canales de transmisión, es decir, 64 canales de transmisión en total ajustados de fábrica. Estos canales en la gama UHF de 740 – 764 MHz se pueden seleccionar como se desee.

La unidad se entrega con cuatro baterías híbridas de metal/níquel recargables (1300 mAh) que se pueden usar para la alimentación de dos transmisores y que pueden ser convenientemente cargadas mediante la unidad de carga integrada.

Junto con el receptor US-903DC PRO/2 se pueden usar los siguientes emisores de la gama de productos de JTS:

MH-8800G/2 pedido núm. 25.2950
micrófono de mano dinámico con emisor multifrecuencia integrado

PT-920BG/2 pedido núm. 25.2960
emisor de petaca multifrecuencia con micrófono Lavalier

Para aumentar la gama y la inmunidad de interferencia, se pueden usar dos amplificadores de antena **UB-900/2** (pedido núm. 15.0750) disponibles opcionalmente en vez de las antenas entregadas. Los amplificadores se alimentan mediante los jacks de antena del receptor.

Cuando se usen varios receptores en el sistema audio, se puede usar el divisor de antena **UA-900** (pedido núm. 15.0610). También puede alimentar un máximo de cuatro receptores.

4 Montaje en rack

El US-903DC PRO/2 está previsto como unidad de sobremesa o para instalación en un rack de 482 mm (19") de ancho. Para la instalación en un rack desatornille los cuatro pies y atornille los dos soportes de montaje entregados (12) con dos tornillos cada uno en el frontal a los lados derecho e izquierdo de la carcasa.

5 Conexión

1) Inserte las dos antenas entregadas (3) en los jacks de antena BNC ANT. 1 y ANT. 2 (13) y póngalos en posición vertical.

2) Para conectar la unidad siguiente (por ejemplo una mesa de mezclas, un amplificador) se pueden usar las siguientes salidas audio:

   AF OUTPUT BAL. (14)
   salidas XLR simétricas, para las señales de salida de las unidades de recepción CH 1 y CH 2 para conectar a una entrada de micrófono simétrica cada una

   AF MIXED OUTPUT UNBAL. (16)
   salida 6.3 mm asimétrica, para la señal maestra de dos unidades de recepción para la conexión a una entrada de línea (se entrega un cable de conexión adecuado)

3) Conecte la unidad de alimentación entregada al jack (17) para la alimentación y la toma de red de la unidad de alimentación a una entrada (230 V~/50 Hz).

6 Funcionamiento

Encienda el receptor con el interruptor POWER (11). La pantalla (10) muestra el grupo de recepción ajustado y el canal de transmisión ajustado (c) cada uno para las dos unidades de recepción. Si una unidad de recepción no recibe una señal radio suficientemente potente o si la función de silenciamiento del micrófono inalámbrico MH-8800G/2 está encendida, la unidad de recepción está silenciada y la pantalla muestra MUTE (e).

Haga los ajustes siguientes separadamente para cada unidad de recepción.

1) Antes de encender el emisor, ajuste la unidad de recepción en un canal de transmisión que no se esté usando y que esté libre de interferencias, vea el capítulo 6.1. Mediante la unidad audio conectada a la salida, no se deben oír señales o interferencias de otras transmisiones y la barra gráfica de recepción RF (a) no debe indicar ninguna señal.

2) Encienda el micrófono inalámbrico MH-8800G/2 o el emisor de petaca PT-920BG/2 y ajústelo en el mismo grupo de transmisión y el mismo canal de transmisión ajustado en el receptor: vea el manual de instrucciones del micrófono o del emisor.

   Si el emisor y el receptor están ajustados en el mismo canal y si se recibe una señal radio de potencia suficiente, se desactivará el silenciamiento [se apaga la indicación MUTE (e)]. Una de las indicaciones A o B (d) se encenderá para indicar cual de las dos antenas recibe la señal radio más potente. La barra gráfica RF (a) muestra la calidad de recepción: cuantos más segmentos se enciendan en la barra gráfica, mejor es la recepción.

   Si la recepción es pobre o tiene interferencias, compruebe:

   a si la recepción es mejor en otro canal de transmisión.

   b si las baterías del emisor ya no están suficientemente cargadas (vea el estado de la batería en el emisor).

   c si la distancia entre el emisor y el receptor es demasiado grande.

   d si la recepción se ve alterada por objetos en la trayectoria de transmisión.
   El transmisor y el receptor deberían guardar una distancia mínima de 50 cm con objetos de metal y cualquier fuente de interferencias, por ejemplo motores o fluorescentes.

   e si la recepción puede mejorarse girando las antenas.

   f si el silenciamiento ha sido ajustado demasiado alto con el control SQUELCH (15) [vea el paso operativo 5].

3) Hable/cante en el micrófono. El nivel de volumen de la señal audio recibida aparece mediante la barra gráfica AF (b): Cuantos más segmentos se iluminen en la barra gráfica, más alto es el nivel de volumen.

   Ajuste el micrófono inalámbrico o el emisor de petaca en un volumen óptimo mediante la indicación AF: vea el manual de instrucciones del micrófono o del emisor.

4) Adecue el nivel de salida de la unidad de recepción mediante el control de volumen VOL (6) a la entrada de la unidad subsiguiente.

5) Con el control SQUELCH (15) ajuste el valor de umbral para la respuesta del silenciador. Cuanto más girado está el control en el sentido de las agujas del reloj, más alto es el valor de umbral.

   El silenciador silenciará la unidad de recepción si durante intervalos de música se reciben señales de interferencia de alta frecuencia de las cuales el nivel esté por debajo del valor de umbral ajustado. Con un valor de umbral más alto, sin embargo, la gama de transmisión del sistema inalámbrico también se reducirá como la unidad de recepción también se silenciará si la potencia de la señal radio del micrófono cae por debajo del valor de umbral ajustado. Así, se puede ajustar un valor de umbral más alto con el control SQUELCH si la recepción de la señal de micrófono es buena. Sin embargo, con una distancia mayor entre el emisor y el receptor se debería seleccionar un valor más bajo.

6) Tras el funcionamiento apague el receptor con el interruptor POWER (11). Recuerde apagar los micrófonos inalámbricos/emisores de petaca también, de otro modo las baterías estarán gastadas la próxima vez que se use el sistema.

Si no se usa el receptor durante un largo periodo, desconecte la unidad de alimentación de la red porque ésta tendrá un bajo consumo incluso cuando el receptor esté apagado.

Nota: El apagado de la unidad no afecta a la unidad de carga integrada (capítulo 6.2). El proceso de carga no se interrumpirá antes de desconectar la toma de red.

6.1 Ajuste del grupo de recepción y el canal de transmisión

1) Mantenga la tecla SET (9) presionada durante 2 seg. hasta que la pantalla indique brevemente SEtuP. Luego el grupo de recepción ajustado (A, b, C o d) parpadea sobre la inscripción GROUP (c) y así indica el modo de ajuste de grupo activado.

   Nota: Para abandonar el modo de ajuste sin hacer ningún ajuste, presione la tecla SET las veces necesarias hasta que la pantalla muestre CAnCEL. Luego la unidad volverá al funcionamiento normal.

2) Mientras el grupo de recepción parpadee en la pantalla, es posible ajustarlo: Con la tecla ▲ (7) se escanearán los grupos en orden ascendente, con la tecla ▼ (8) se buscarán en orden descendente. Los canales correspondientes y las frecuencias de transmisión se pueden encontrar en la tabla en la fig. 4.

   Nota: Cuando se usan otros sistemas de transmisión inalámbricos con este sistema inalámbrico al mismo tiempo, las frecuencias de radio de los sistemas individuales deberían combinarse cuidadosamente las unas con las otras para evitar interferencias.

3) Confirme la entrada con la tecla SET. El canal de transmisión presente ahora parpadea sobre la inscripción CHANNEL (c) en la pantalla, el modo de ajuste de canal está activo.

4) Use las teclas cursor para ajustar el canal de transmisión (1 – 16): Con la tecla ▼ los canales se buscarán en orden descendente, con la tecla ▲ en orden ascendente.

   Nota: No es posible ajustar las dos unidades en el mismo canal. El canal seleccionado para una unidad de recepción se saltará automáticamente durante el ajuste de canal para otra unidad de recepción.

5) Para memorizar los ajustes para el grupo de recepción y el canal de recepción, presione la tecla SET. La pantalla indica brevemente StorE, el modo de ajuste se abandonará, y la unidad se pondrá en funcionamiento normal.

6.1.1 Modo de bloqueo (bloquear las teclas de selección de canal)

Para prevenir cambios accidentales de los canales de transmisión seleccionados, es posible activar el modo de bloqueo. Con el modo de bloqueo activado, ya no es posible seleccionar el modo de grupo de recepción/modo de ajuste de canal para las dos unidades de recepción.

1) Para **activar** el modo de bloqueo, mantenga la tecla SET (9) en uno de los paneles operativos presionados durante 2 seg. hasta que la pantalla indique brevemente SEtuP. Luego el grupo de recepción ajustado parpadeará. Presione la tecla SET dos veces más hasta que Loc OFF parpadee en la pantalla. Presione la tecla ▲ (7) de manera que Loc On parpadee ahora en la pantalla. Luego presione la tecla SET. Aparece brevemente StorE antes de que la unidad se ponga en funcionamiento normal.

2) Para **desactivar** el modo de bloqueo, mantenga la tecla SET en uno de los paneles operativos presionada durante 2 seg. hasta que Loc On parpadee en la pantalla. Con la tecla ▼ (8) conmute a Loc OFF y confirme con la tecla SET. Aparecerá brevemente StorE, la unidad permite la utilización de las teclas sin limitación.

Nota: El modo de bloqueo no se desactivará apagando el receptor. Antes de encender, la selección de canal continuará estando bloqueada.

Grupo / Canal	A	B	C	D
1	744,250	740,750	741,125	740,625
2	745,500	741,375	741,750	741,125
3	746,500	743,125	742,625	741,875
4	747,125	744,000	743,750	743,625
5	748,250	745,250	744,500	745,875
6	749,125	746,250	746,125	747,125
7	750,500	746,875	746,875	747,875
8	753,500	748,000	748,250	749,125
9	754,250	748,875	749,000	750,875
10	755,875	750,250	750,875	751,375
11	757,000	753,250	754,500	752,875
12	758,500	754,000	755,875	753,375
13	759,000	755,625	756,625	754,125
14	760,750	756,750	757,750	756,250
15	761,750	758,250	758,375	757,625
16	763,250	763,750	763,750	763,625

Fig. 4 Frecuencias de recepción en MHz de los grupos y canales

6.2 Recargar las baterías recargables

La unidad de carga rápida integrada permite cargar dos parejas de baterías recargables NiCd o NiMH de tipo AA. Se entregan cuatro baterías recargables NiMH (1300 mAh) con el receptor.

¡PRECAUCIÓN! Con la unidad de carga sólo se deben cargar baterías recargables NiCd o NiMH. ¡Si se intenta cargar baterías no recargables, éstas pueden sufrir pérdidas o explotar!

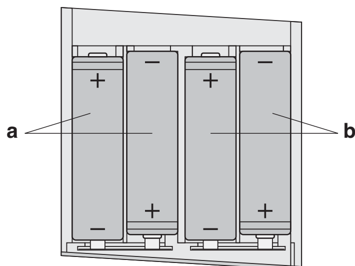


Fig. 5 Compartimiento de las baterías recargables abierto

1) Para abrir el compartimiento (5) para baterías recargables, presione el símbolo ⏏. El compartimiento se desconecta y se puede sacar hasta el tope.
2) Inserte una o dos parejas de baterías recargables (a, b) en el compartimiento, con los polos positivo y negativo como se muestra en la fig. 5. La polaridad correcta también se imprime en el frontal del compartimiento. Inserte las baterías recargables de manera que el polo respectivo de la batería que muestra a la impresión corresponda al símbolo respectivo de la polaridad (⊕ o ⊖).

   Nota: Inserte sólo las baterías recargables por parejas. No se puede recargar una sola batería recargable de una pareja.
3) Cierre el compartimiento de nuevo: Presione el compartimiento hasta que encaje en el lugar.
4) En cuanto el receptor se conecte a una toma de red mediante la unidad de alimentación (capítulo 5), empezará el proceso de carga, incluso con el receptor apagado. Esto se muestra mediante un parpadeo rápido de las indicaciones del estado de carga (4).

   Si la indicación correspondiente del estado de carga permanece oscura, no se hará ninguna carga. O bien no se ha insertado ninguna pareja de baterías recargables,
   o bien al menos una de las baterías recargables se ha insertado mal,
   o al menos una de las baterías recargables es defectuosa.

   Un parpadeo lento en tres veces indica que la unidad se desconectó de la red y que la alimentación ha sido restablecida. Luego la unidad de carga está lista de nuevo para el funcionamiento.
5) Tras terminar el proceso de carga, la unidad conmutará a carga de compensación de batería, la indicación correspondiente del estado de carga se encenderá continuamente. Ahora las baterías recargables están completamente cargadas y se pueden sacar.

7 Características técnicas

Tipo de unidad:	receptor multifrecuencia PLL con dos unidades de recepción y técnica diversity
Gama de frecuencia radio:	740 – 764 MHz, dividida en 64 canales (vea tabla página 24)
Gama de frecuencia audio:	40 – 18 000 Hz
Tasa de distorsión:	< 0,6 %
Gama dinámica:	> 105 dB
Supresión de ruido:	Eliminación de interferencias mediante tono piloto
Salidas audio	
2 × XLR, sim.:	40 mV/150 Ω
1 × jack 6,3 mm, asim.:	250 mV/1 kΩ
Proceso de carga:	–ΔU, 0ΔU, UMAX/supervisión de tiempo
Temperatura ambiente:	0 – 40 °C
Alimentación:	mediante la unidad de alimentación entregada conectada a 230 V~/50 Hz
Dimensiones (sin antennas):	420 × 50 × 230 mm
Peso:	2,25 kg

Sujeto a modificaciones técnicas.



www.jts-germany.de

A-1115.99.02.10.2010